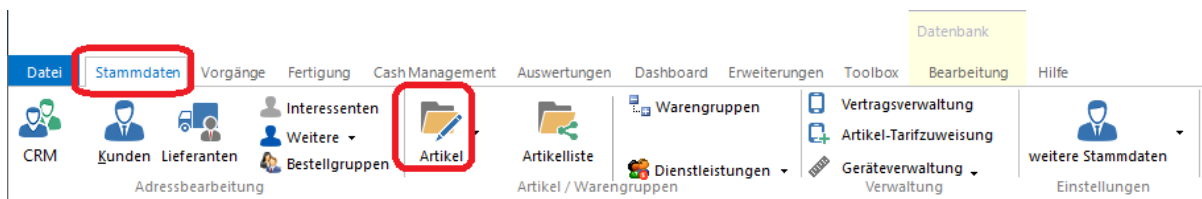
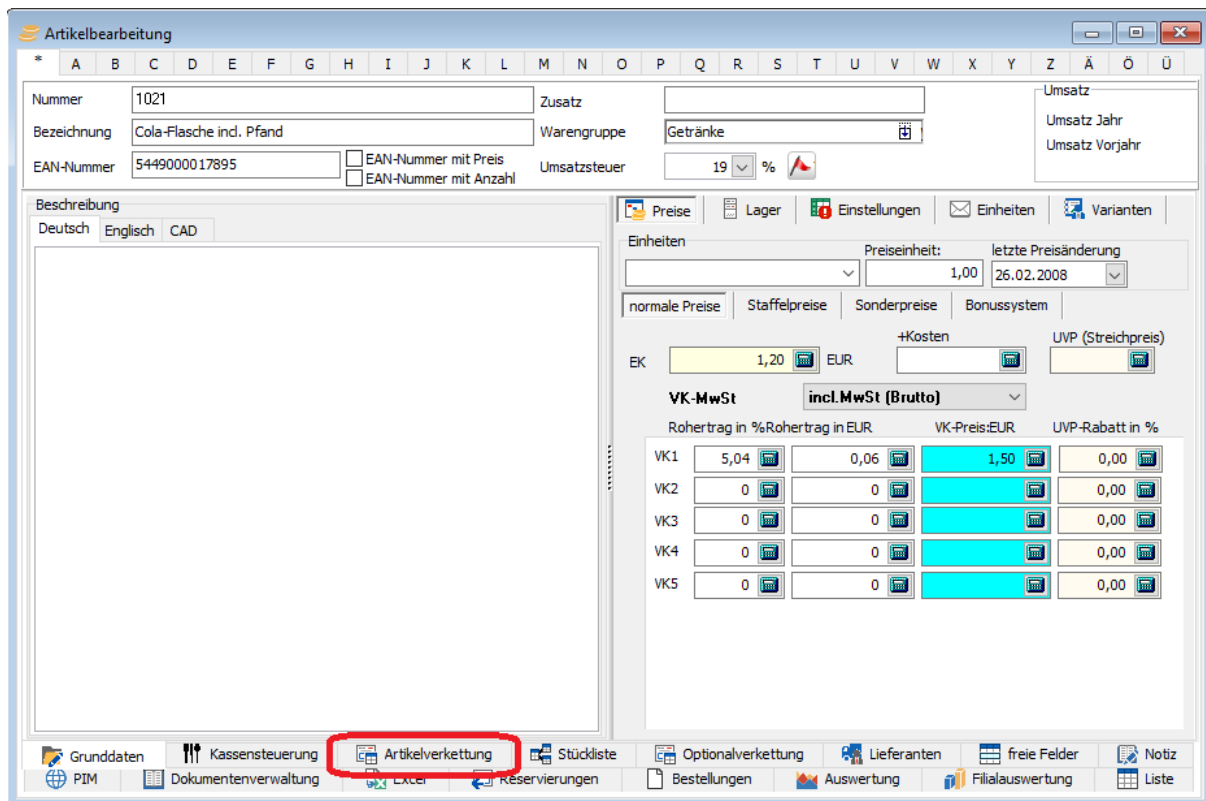


Nach der Installation des **Pfandmoduls** steht Ihnen unter Stammdaten -> Artikelbearbeitung



die neue Karteikarte „Artikelverkettung“ zur Verfügung.



Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihren Artikeln das entsprechende Leergut zuzuweisen. Wenn Sie Paletten oder Kisten haben, die sie für einen entsprechenden Pfandbetrag rausgeben, müssen Sie diese den entsprechenden Produkten zuweisen.

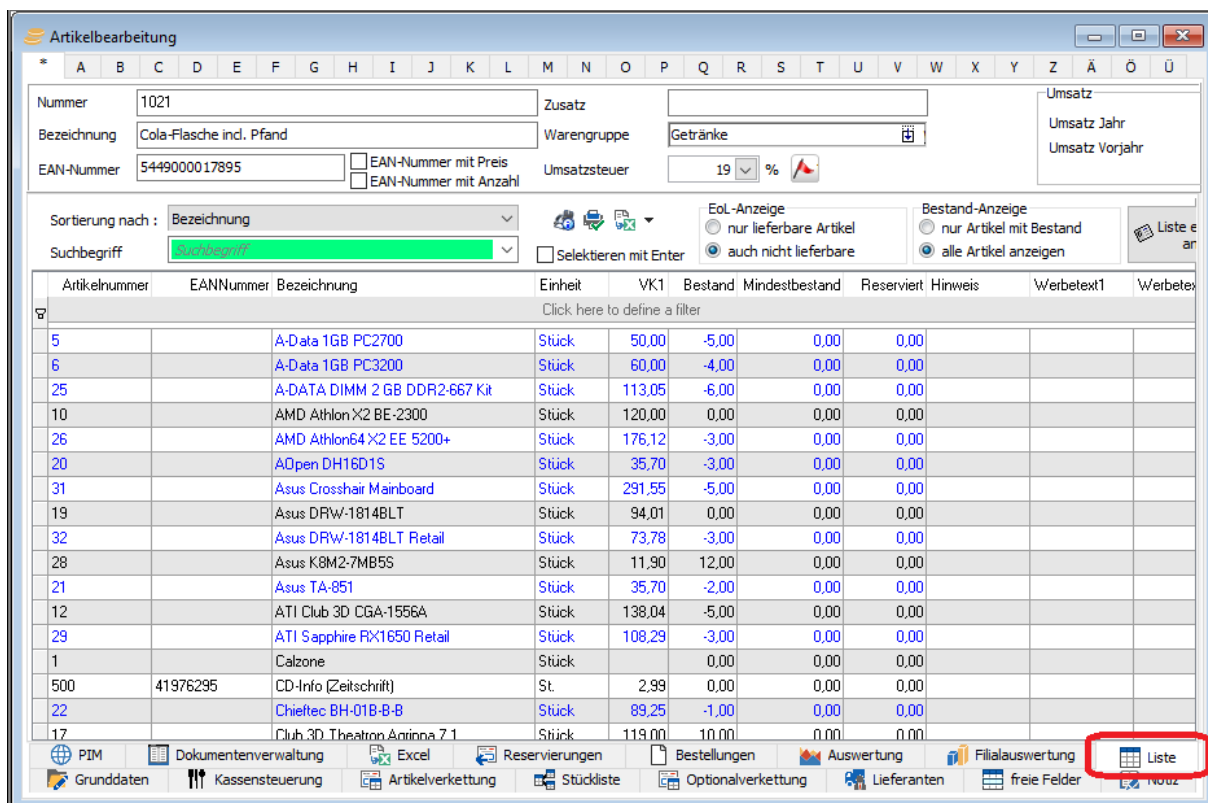
Im Nachfolgenden gehen wir das Beispiel eines Getränkfachhandels durch.

**Anwendungsfall-Beispiel**

Ein Kunde kommt in Ihren Getränkefachhandel, bringt 2 Cola-Kisten Leergut und 3 leere Cola-Flaschen zurück. Zusätzlich nimmt er 3 neue Cola-Kisten und 5 Cola Flaschen wieder mit.

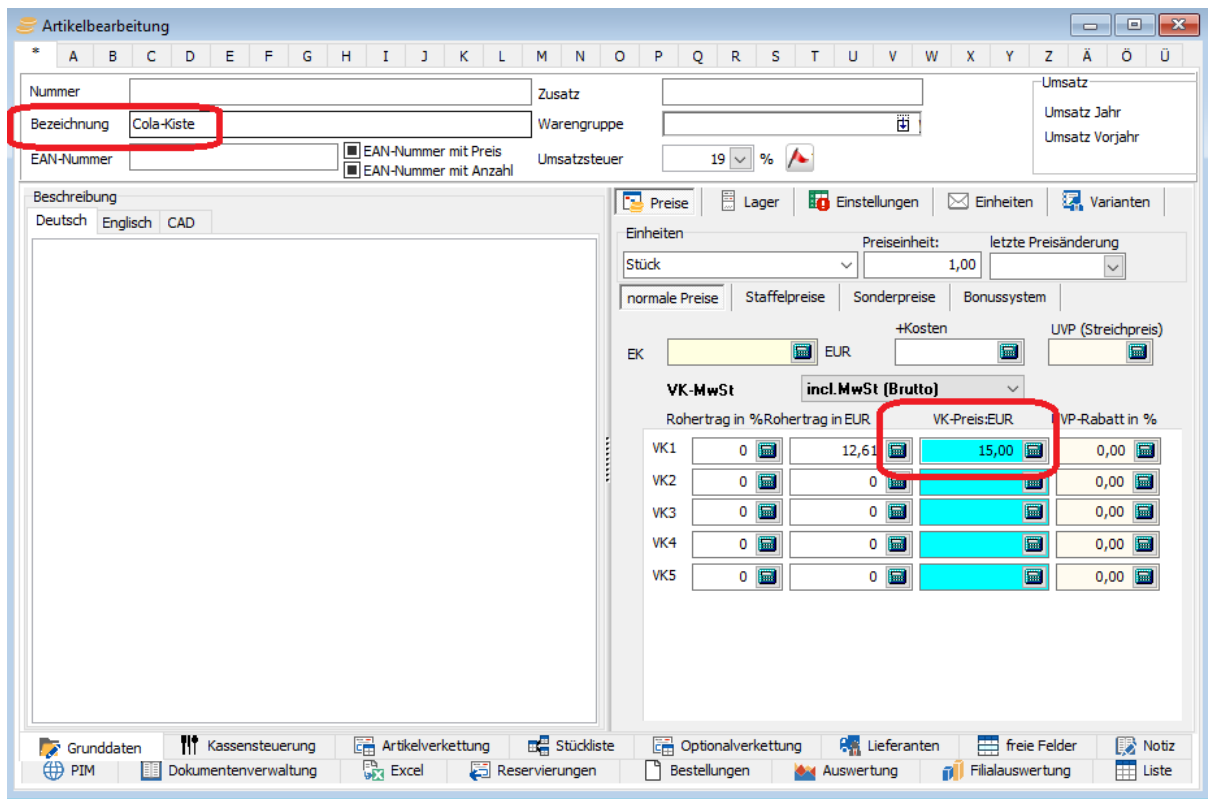
D.h. wir haben 4 Artikel, die wir verwalten müssen:

- 1.) Cola-Kiste (ohne Pfand) 15,00 €
- 2.) Cola-Flasche (ohne Pfand) 1,50 €
- 3.) PET-Leerkiste (Pfandrückgabe) 3,00 €
- 4.) PET-Leerflasche (Pfandrückgabe) 0,20 €



Durch einen Druck auf die <EINFG>-Taste Ihrer Tastatur können Sie den ersten Artikel nun anlegen. Der AFS-Manager bzw. AFS-Kasse wechselt nun automatisch auf die Karteikarte „Grunddaten“.

1. Schritt) Geben Sie in das Feld „Bezeichnung“ den Artikel „Cola-Kiste“ ein.
2. Schritt) Geben Sie in das Feld „VK1 -> VK-Preis €“ den Preis 15 ein (ohne Pfand).



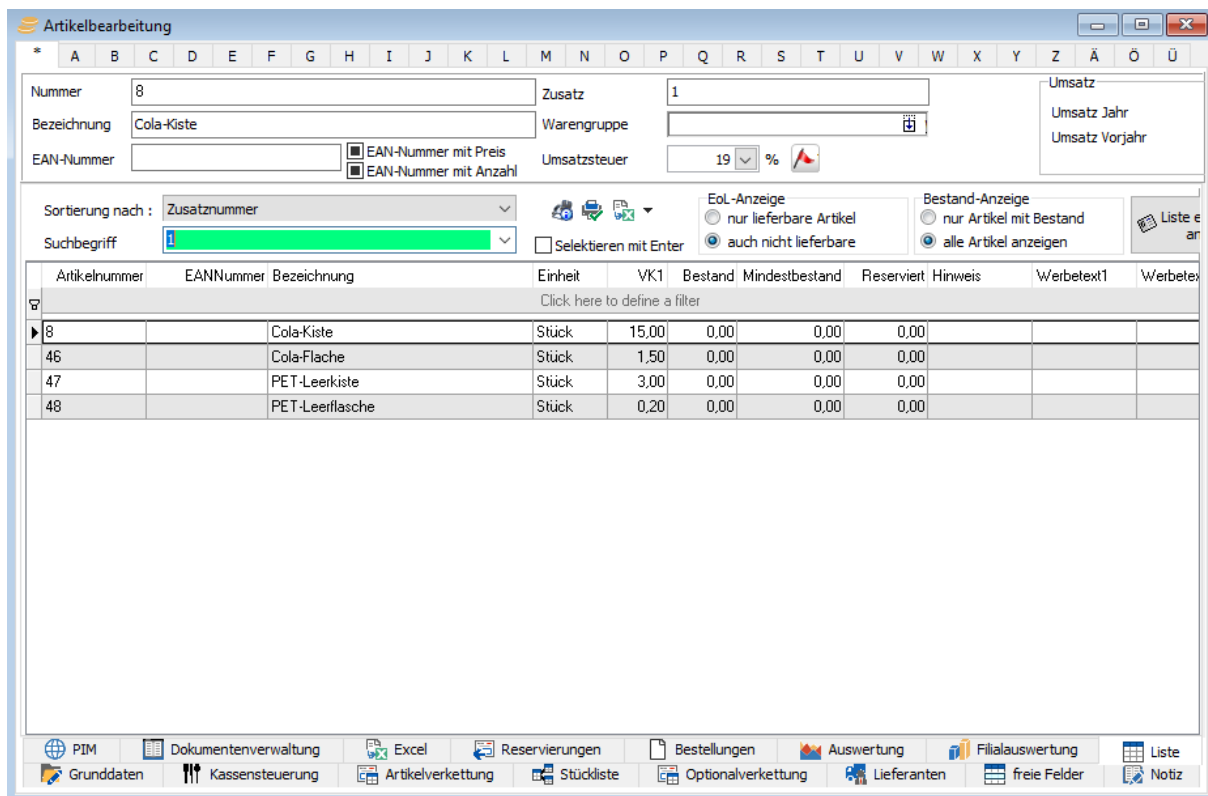
Selbstverständlich können Sie optional den Artikel einer Warengruppe zuweisen oder sonstige Standard-Optionen, welche im Fenster der Artikelbearbeitung aufgeführt sind, benutzen. In unserem Beispiel gehen wir hierauf aber nicht ein.

Nachdem Sie Ihre Eingaben nochmals überprüft haben, bestätigen Sie den Artikel mit der -Taste Ihrer Tastatur. Der Artikel wurde gespeichert und es erscheint eine neue Maske, in dem Sie den nächsten Artikel eingeben können.

Geben Sie auf diese Weise den 2., 3. und 4. Artikel wie oben beschrieben mit dem jeweiligen Preis ein.

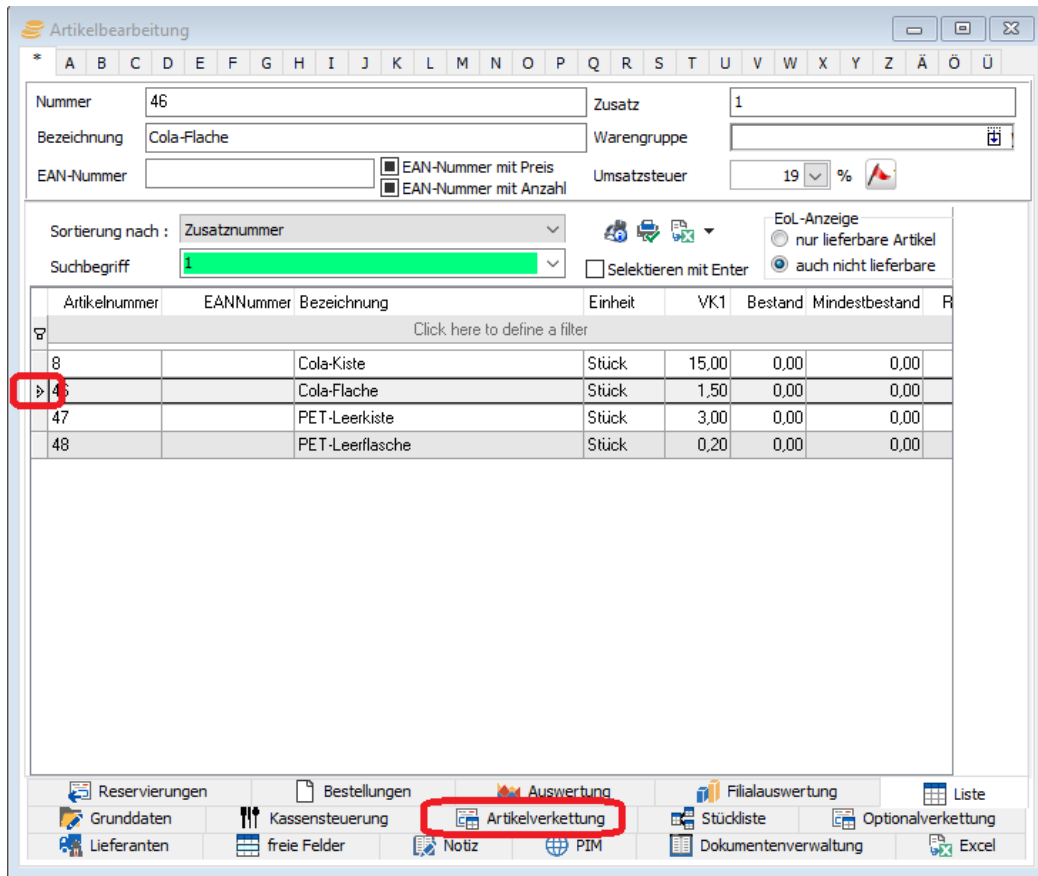
Den 4. Artikel bestätigen Sie am besten mit der -Taste. Der Artikel wird gespeichert und es erscheint keine neue Maske mehr. Diese benötigen wir auch nicht, da wir nun alle neuen Artikel angelegt haben.

Nachdem wir die 4 Artikel nun angelegt haben, wechseln wir wieder auf die Karteikarte „Liste“.

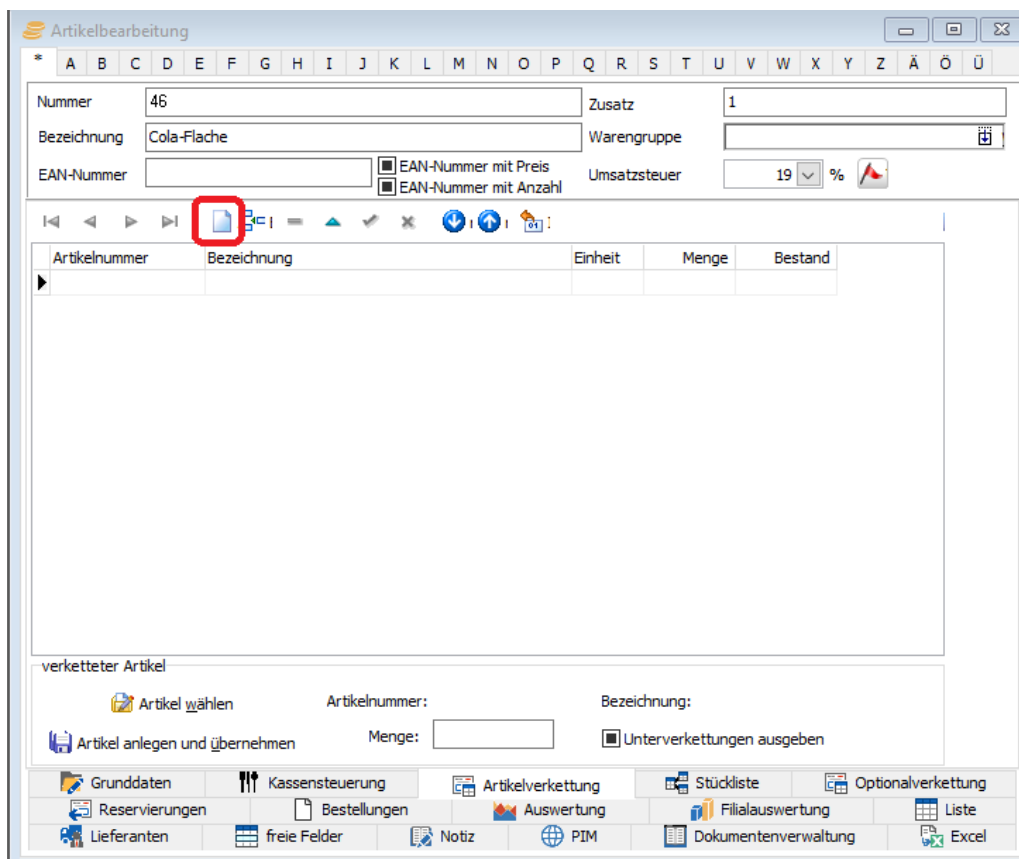


Die Artikelliste müsste nun wie oben aussehen. Falls Sie nun feststellen, dass Sie sich vertippt haben oder eine Fehlspeicherung vorgenommen haben, können Sie dies mit einem Doppelklick auf den in der Liste aufgeführten Datensatz beheben. Wir gehen aber davon aus, dass sie das nicht haben und sich noch auf der Karteikarte „Liste“ befinden. Andernfalls können Sie nun Ihre Änderungen vornehmen und wechseln anschließend wieder auf „Liste“, da hier unser Beispiel weiterführt.

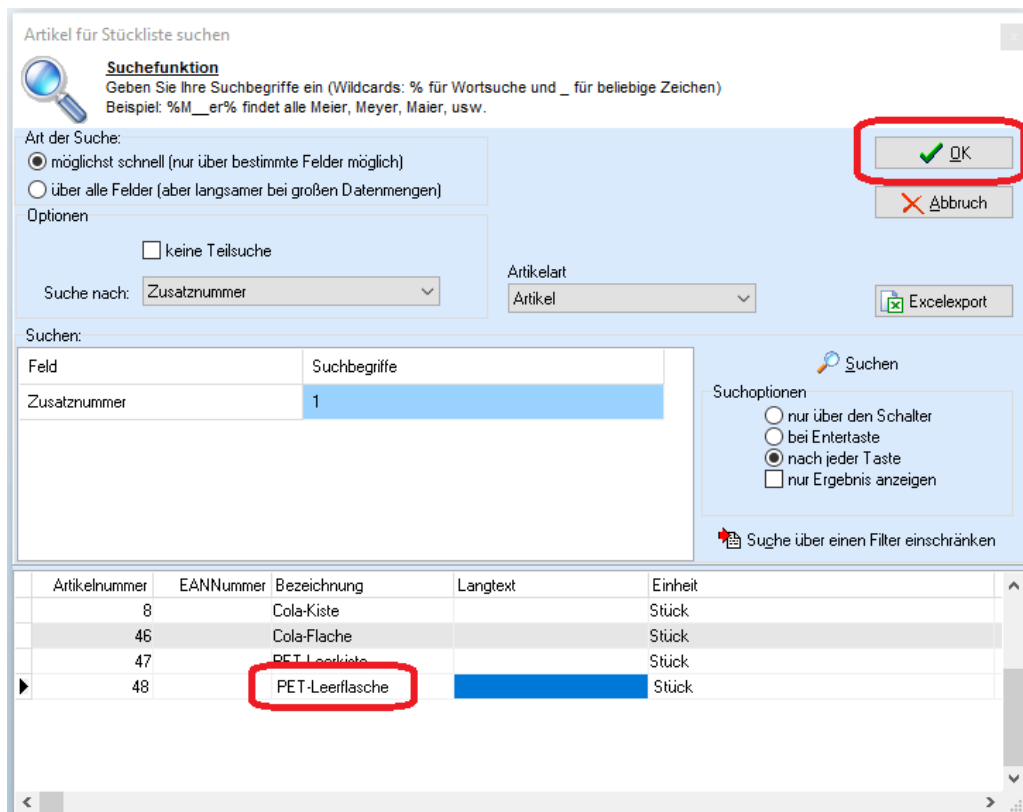
Nun kümmern wir uns um die Verkettung der Artikel mit dem entsprechenden Leergut. Klicken Sie in der Liste zunächst die Cola-Flasche an, damit dieser Datensatz blau hinterlegt ist. Denken Sie daran - der Preis der Colaflasche wurde ohne Pfand eingegeben. Nachdem Sie die Cola-Flasche markiert haben, können Sie nun die Karteikarte „Artikelverkettung“ wählen.



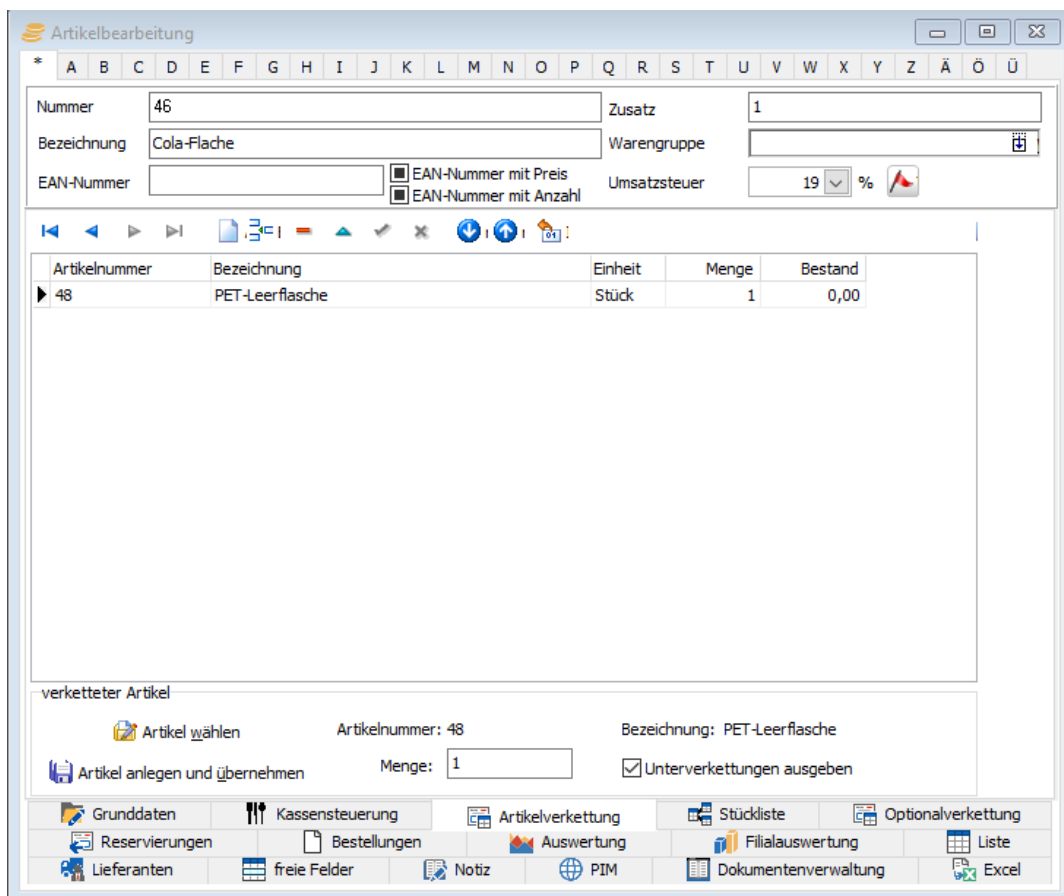
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Artikel einfügen“ (weißes Blatt mit Eselsohr)



Nun erscheint folgender Dialog:

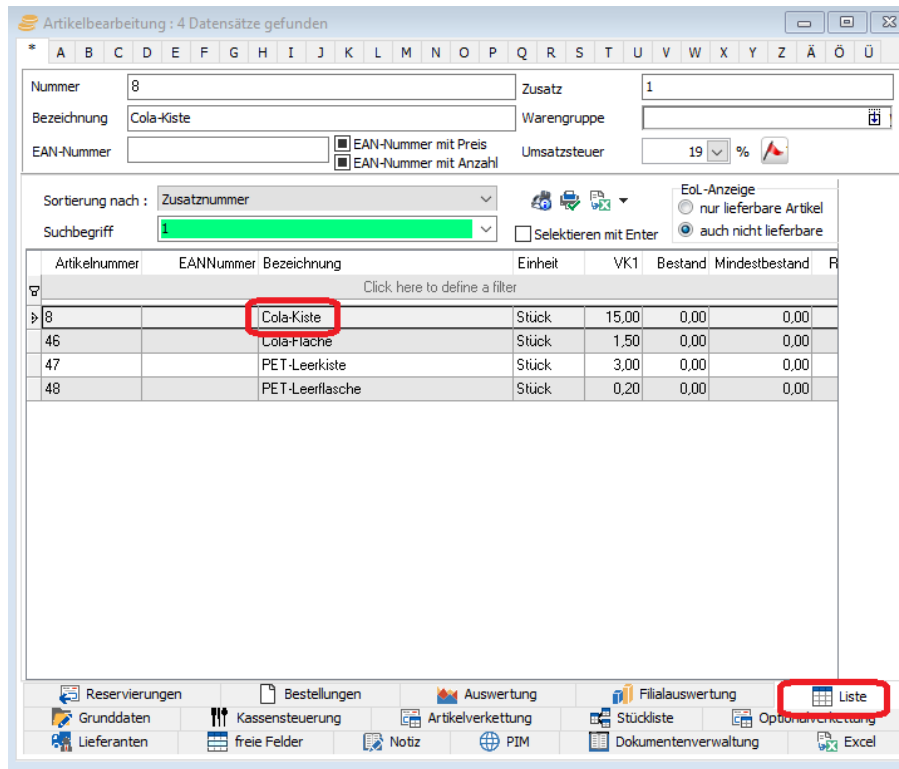


Hier wählen wir die PET-Leerflasche aus und quittieren den Dialog mit OK.

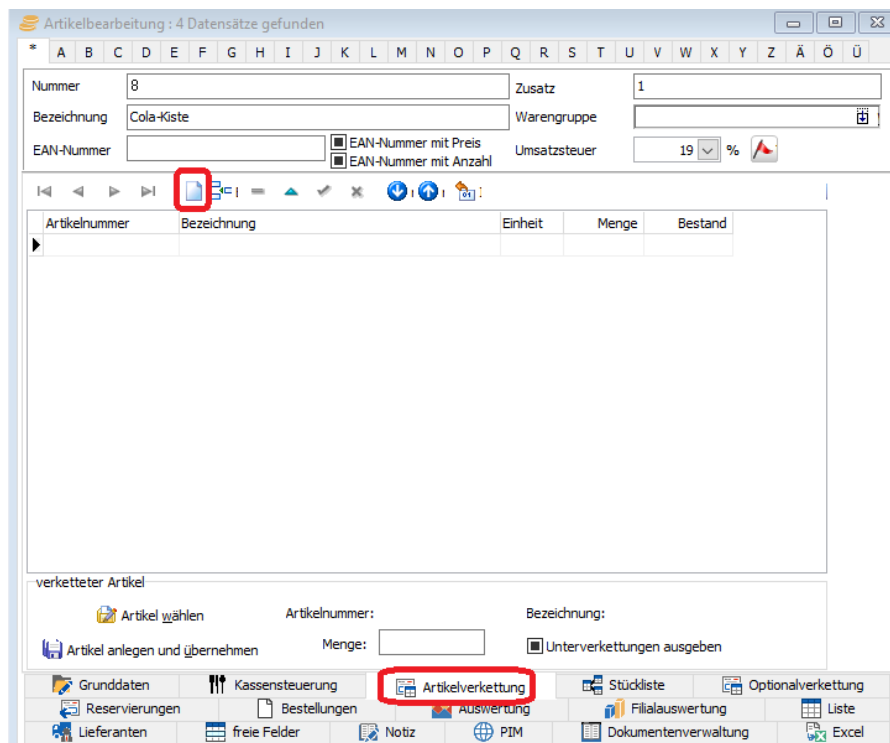


Nun haben wir die Cola-Flasche mit der PET-Leerflasche verknüpft. Im unteren Teil des Fensters haben wir noch eine Box, in der wir das Häkchen „Unterverkettung ausgeben“ anklicken können. Dies kann bei Mehrfachverkettungen von Pfandgut hilfreich sein. Wenn der Haken grau invertiert ist, ist er deaktiviert, und kann mit einem Klick aktiviert werden.

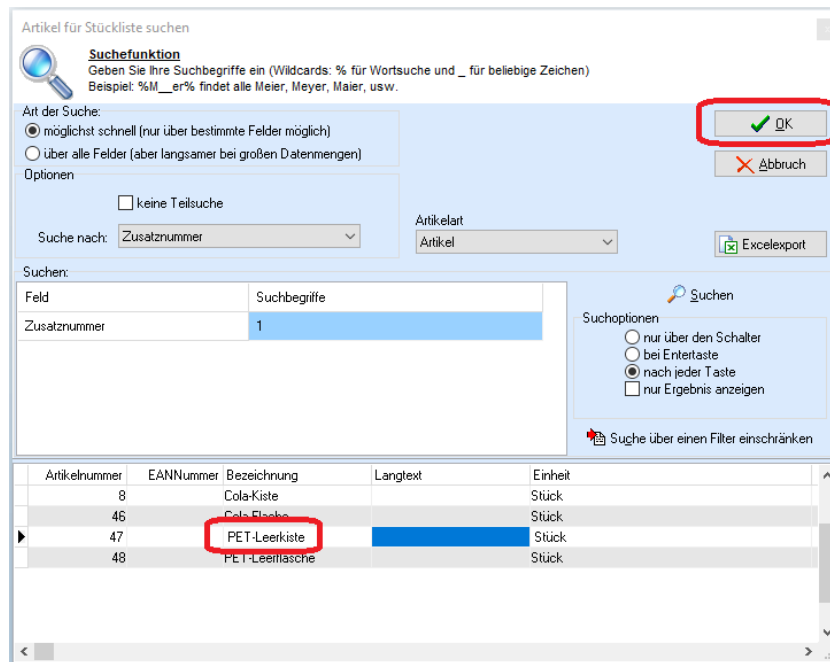
Gehen Sie nun wieder auf die Karteikarte „Liste“ zurück und wählen Sie die Cola-Kiste aus.



Als nächstes wechseln Sie wieder auf die Karteikarte „Artikelverketzung“.

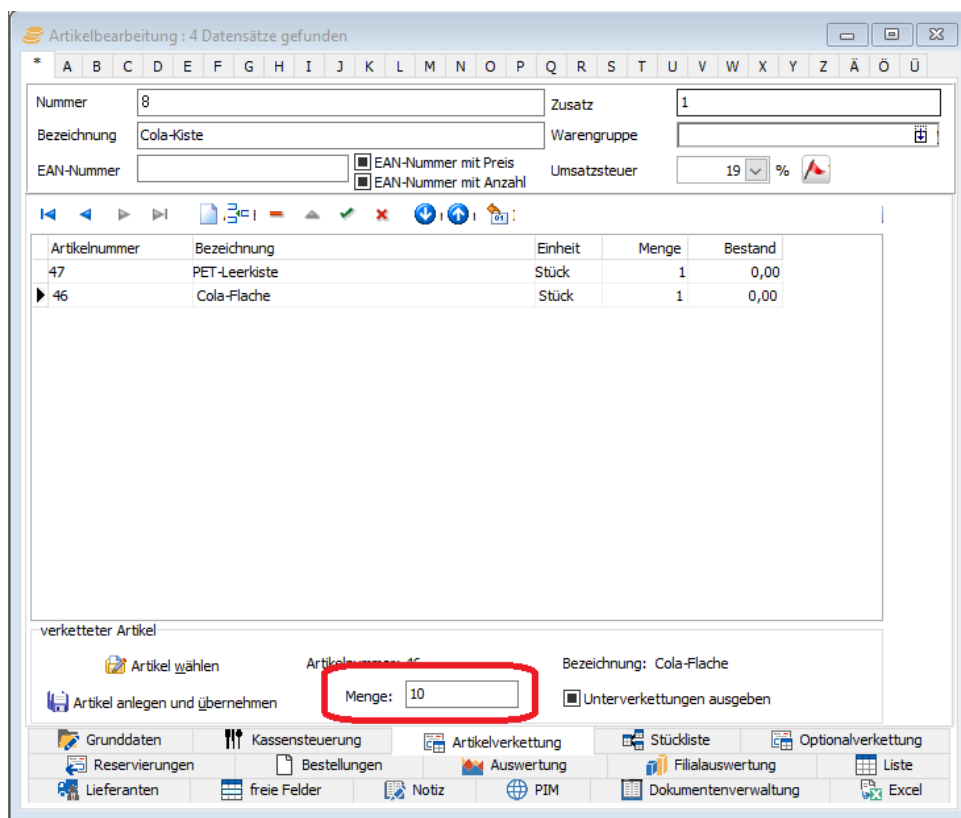


Wählen Sie die Schaltfläche „Artikel einfügen“. Danach wählen Sie die PET-Leerkiste aus und quittieren Sie den Dialog mit OK.



Nun wenden Sie die letzten Schritte auch bei der Verkettung zwischen Cola-Flasche und Cola-Kiste an, und geben zusätzlich an, dass eine Cola-Kiste 10 Cola-Flaschen enthält.

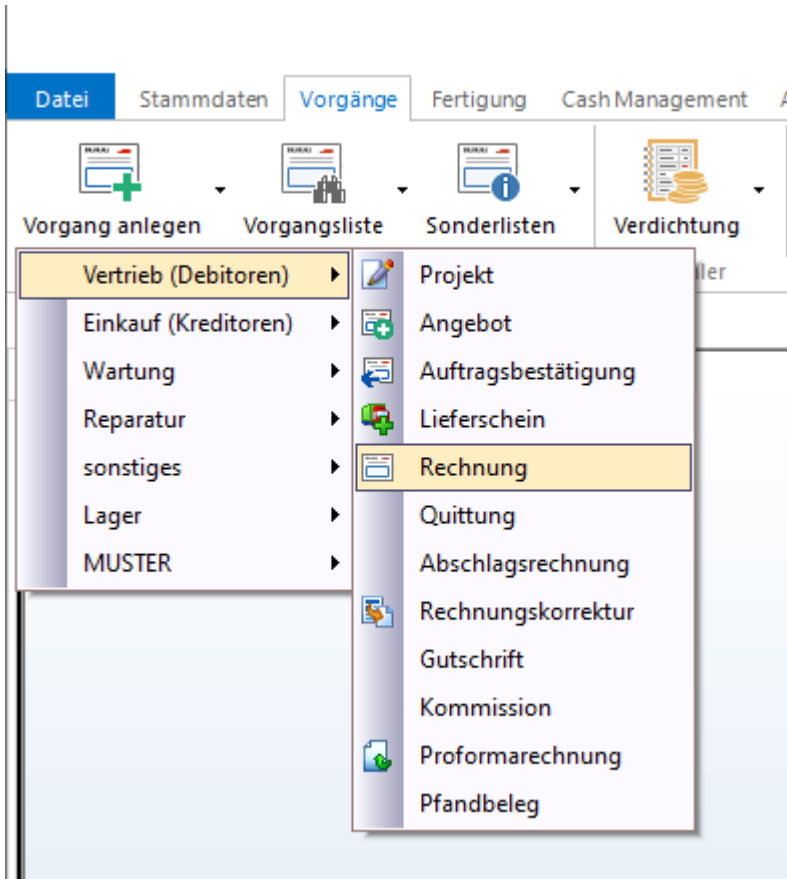
Nach dem Markieren der Cola-Flasche und der Eingabe der Zahl 10 im Feld Menge, drücken Sie Return. Das Listenfeld wird unter der Position des Artikels Cola-Flasche mit dem Wert 10 modifiziert.



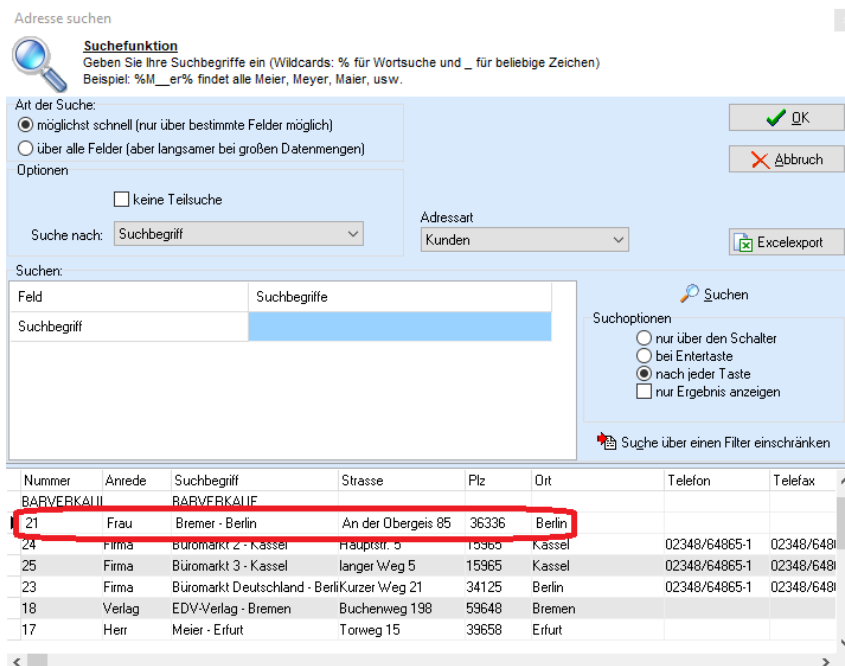


Nun haben wir alle notwendigen Verkettungen vorgenommen. Es ist nun an der Zeit eine Rechnung zu erstellen und uns mal anzuschauen, wie sich die Verkettung dabei verhält. Denken Sie bitte an unser Beispiel, welches wir am Anfang genannt haben.

Wählen Sie hierzu Vorgänge -> neuen Vorgang anlegen -> Vertrieb -> Rechnungen



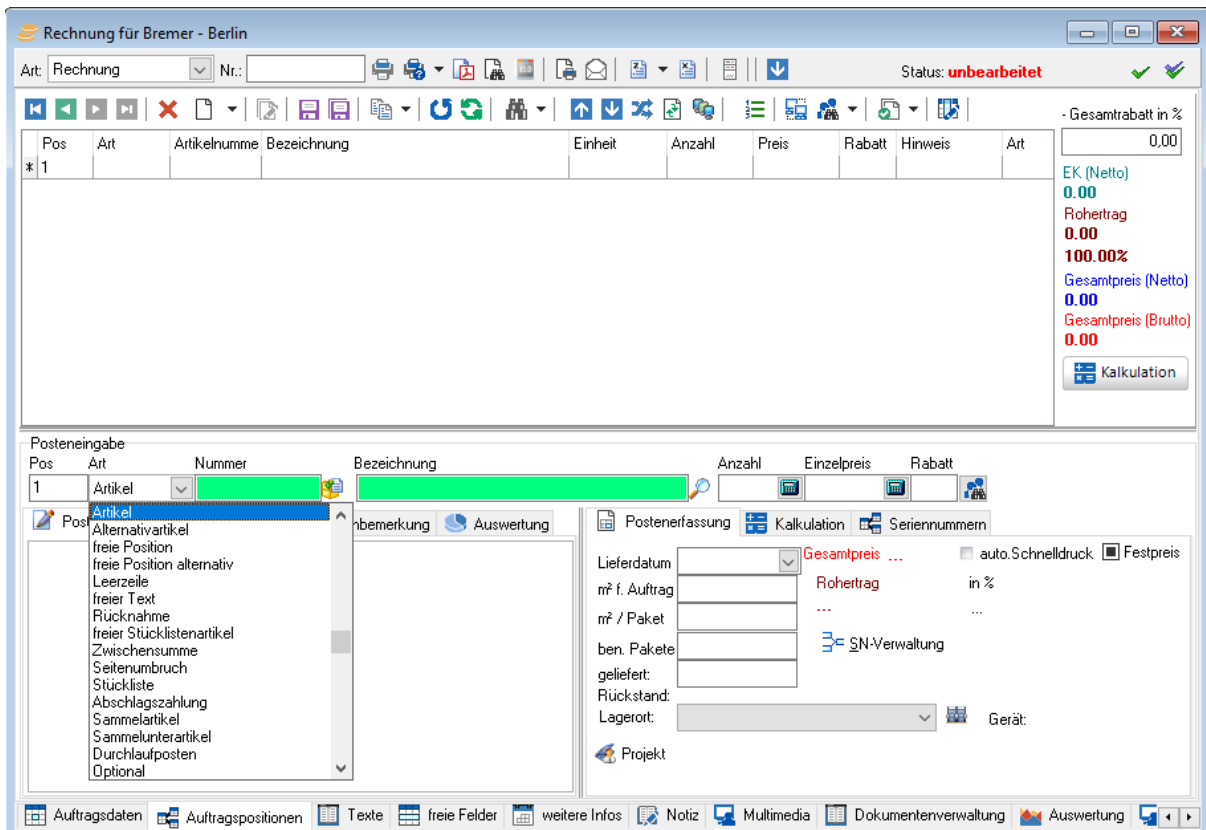
Wählen Sie den Kunden per Doppelklick aus, für den der Vorgang angelegt werden soll:



Machen Sie Ihre gewohnten Einstellungen (Mitarbeiter auswählen, Vertreter... etc...)

Wechseln sie nun auf die Karteikarte „Auftragsposition“:

Drücken Sie auf die <EINFG>-Taste um einen neuen Posten einzugeben:



In unserem genannten Beispiel bringt der Kunde 2 leere Colakisten und 3 leere Colaflaschen zurück. Wählen Sie im Pull-down-Menü „Rücknahme“ und drücken Sie die Eingabetaste. Anschließend wählen wir im Feld „Nummer“ die Artikelnummer aus, die die leere Kiste hat.

Mit der Enter-Taste können wir uns bis zum Feld „Rabatt“ nun weiterbewegen.

Nachdem wir die Daten eingegeben haben und uns mit dem Cursor im Rabatt-Feld befinden, drücken wir die Enter-Taste. Das ist der Auslöser für das Pfand-Modul. Nun werden alle verketteten Artikel in der Liste aufgeführt.

**Posteneingabe:** Wird Leergut zurückgegeben, so wählen Sie im Feld Art „Rücknahme“ aus. Wird ein neuer Artikel mit Pfand verkauft, wählt man „Artikel“

